



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 20.07.2015

lj

Lesestart – Aktion in Zentralbücherei Waldfischbach-Burgalben

Angelika Glöckner, MdB unterstützt Initiative der Stiftung Lesen und veranstaltet eine Vorlesestunde für Kinder der Kita St. Elisabeth

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Waldfischbach-Burgalben haben am Montag, 20. Juli eine besondere Vorlesestunde erlebt: Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner war zu Besuch in der Zentralbücherei, um auf das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ aufmerksam zu machen, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird.

Sie las den Kindern aus dem Buch „Bitte anstellen!“ von Tomoko Ohmura vor und übergab anschließend jedem Kind ein „Lesestart-Set“. Die Sets enthalten je ein altersgerechtes Kinderbuch sowie Tipps und Informationsmaterialien zum Vorlesen und Erzählen für Eltern, die zusätzlich auf Polnisch, Russisch und Türkisch angeboten werden. Ziel des Programms, das seit 2013 läuft, ist es, Eltern mit Kindern ab 3 Jahren zum Vorlesen zu motivieren und Familien schon frühzeitig mit Vorlese- und Leseangeboten zu erreichen.

Angelika Glöckner lobte die Bedeutung des frühkindlichen Leseförderprogramms: *„Das Lesestart-Programm unterstützt und motiviert Eltern von Anfang an, ihren Kindern vorzulesen und zu erzählen und damit schon früh eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Bildungsbiographie zu legen. Ich freue mich, dass die Zentralbücherei in Waldfischbach-Burgalben an Lesestart teilnimmt und es mir ermöglicht hat als ‚Botschafterin‘ dabei zu sein.“*

Vor dem Hintergrund, dass nach Einschätzung der Stiftung Lesen 7,5 Millionen Menschen bundesweit funktionale Analphabeten sind, sieht die SPD-Abgeordnete eine frühe und niedrighschwellige Leseförderung als unabdingbar. Zuallererst sind es die Eltern, die ihren Kindern die Welt des Lesens eröffnen und so gute Startbedingungen für deren Entwicklung schaffen. Damit sie dies leisten können, müssen von Anfang an kontinuierlich Unterstützungsangebote gemacht werden, die sie nutzen können.

Im Gespräch mit der Abgeordneten freuten sich die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek, Andrea Grothe und Susanne Wolny über die gute Frequentierung ihrer Einrichtung, die bislang die einzige hauptamtliche Bücherei im Landkreis Südwestpfalz ist. Auch für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren wird viel geboten, beispielsweise beim rheinland-pfälzischen Lesesommer, der noch bis zum 12. September 2015 dauert, bekommen fleißige Leserinnen und Leser ein Zertifikat und können tolle Preise gewinnen.

Nach Angaben der Stiftung Lesen, die Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zum Lesestart-Programm veröffentlicht hat, nutzen 90% der Eltern die in den Lesestart-Sets enthaltenen Bücher auch noch ein Jahr nach Erhalt des Sets. Darüber hinaus setzen die Bibliotheken, die an Lesestart teilnehmen, erfolgreich Impulse in der Leseförderung. *„Das Lesestart-Programm ist ein Gewinn für alle Beteiligten – den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht und ihre Eltern und die Bibliothek vor Ort haben auch etwas davon“*, freut sich Angelika Glöckner am Ende der Vorlesestunde.